Satzung

der Optimist Dinghy Class Germany e.V.

(Opti Class GER)

Zweck der Opti Class GER und allgemeine Bestimmungen

§ 1

1. Die „Optimist Dinghy Class Germany e.V. (Opti Class GER)“ ist die nationale Klassenvereinigung der „International Optimist Dinghy Association“ (IODA) in der Bundesrepublik Deutschland. Die Opti Class GER ist ein Zusammenschluss von Personen zur Förderung des Segelsportes mit Optimist-Dinghy-Jollen nach den „International Optimist Class Rules“ der „World Sailing“.
2. Sitz der Opti Class GER ist Kiel, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes in Kiel.
3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2

Die Opti Class GER verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

§ 3

Zweck der Opti Class GER ist es, die Ausübung des Segelsportes mit der Optimist-Dinghy-Jolle bei niedrigem Aufwand zu ermöglichen und das sportliche und faire Segeln zu pflegen und zu fördern.

In diesem Rahmen stellt sich die Opti Class GER folgende Aufgaben:

1. die Anerkennung und Einführung der „International Optimist Class Rules“ nach dem jeweils neuesten Stand sowie die Vermessung und die Registrierung der Optimist-Dinghy-Jolle nach den Ordnungen/Ordnungsbestimmungen des nationalen (Deutscher Segler-Verband e.V. = DSV) und internationalen World Sailing Dachverbandes.
2. die Veranlassung und Unterstützung der Durchführung von Regatten, Trainingslagern und anderen dem Jüngstensegeln dienenden Veranstaltungen durch die Landesverbände des DSV, durch den DSV selbst und durch die Landes-Segler-Verbände des DSV.

3. die organisatorische und finanzielle Unterstützung der Teilnahme an hochrangigen internationalen Veranstaltungen in der Optimist-Dinghy-Klasse.
4. die Zusammenarbeit mit dem DSV und seinen Ausschüssen, insbesondere mit dem Jugendsegelausschuß sowie den Verbandsvereinen des DSV und den Landes-Segler-Verbänden des DSV.

§ 4

1. Die Opti Class GER ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
2. Mittel der Opti Class GER dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.
3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Opti Class GER fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Alle gewählten Amtsträger in der Opti Class GER arbeiten ehrenamtlich.
5. Bei Auflösung oder Aufhebung der Opti Class GER oder bei Wegfall ihres bisherigen Zweckes fällt das Vermögen der Klassenvereinigung an den Deutschen Segler-Verband mit der Maßgabe, es zur Förderung des Jüngstensegelns zu verwenden.

§ 5

1. Die Opti Class GER bekennt sich zum Grundgesetz des DSV und seinen Ordnungen.
2. Soweit Tatbestände nicht durch die Satzung der Opti Class GER oder der IODA oder durch das Grundgesetz des DSV geregelt sind, finden die vereinsrechtlichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (§§ 21 bis 79 BGB) Anwendung.

§ 6

Die Opti Class GER berücksichtigt die regionalen Interessen ihrer Mitglieder. Über die Festlegung der Regionen entscheidet der Beirat. Sie bedarf der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.

Mitgliedschaft

§ 7

1. Mitglied der Opti Class GER kann jede natürliche und juristische Person sein, die an der Förderung des Optimist-Dinghy-Segelns interessiert ist.
2. Der Antrag auf Mitgliedschaft in die Opti Class GER erfolgt durch Erklärung in Textform gegenüber dem Vorstand, der über den Antrag entscheidet und diesen aus wichtigem Grund ablehnen kann. Minderjährige fügen die Einverständniserklärung eines der gesetzlichen Vertreter in Textform bei. Der Erwerb der Mitgliedschaft setzt die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum Einzug des Mitgliedbeitrags voraus, soweit dies banktechnisch möglich ist.
3. Über die Ehrenmitgliedschaften entscheidet die Mitgliederversammlung.
4. Die Mitgliedschaft ist persönlicher Natur und mit Ausnahme des Stimmrechts nicht übertragbar.
5. Die Mitgliedschaft endet
 - a. durch Austritt. Dieser ist nur zum Schluss des Kalenderjahres möglich und muss dem Vorstand gegenüber spätestens drei Monate vor Jahresende in Textform erklärt werden. Minderjährige fügen die Einverständniserklärung eines der gesetzlichen Vertreter in Textform bei.
 - b. durch Ausschluss gem. § 8 Abs.5

§ 8

1. Der Mitgliedsbeitrag ist bis zum 31.03. des laufenden Jahres fällig.
2. Bei Neuaufnahmen im Laufe des Jahres ist der Mitgliedsbeitrag sofort fällig.
3. Die Zahlung anteiliger Jahresbeiträge und Stundung sind nicht möglich.
4. Ehrenmitglieder sind nicht zur Zahlung eines Mitgliedsbeitrages verpflichtet.
5. Mitglieder, die ein Verhalten zeigen, das dem Ansehen oder dem Interesse der Opti Class GER grob zuwiderläuft, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Ein derartiges Verhalten ist anzunehmen, wenn ein Mitglied
 - a. den Mitgliedsbeitrag, trotz schriftlicher Mahnung nicht bis zum 30.09. des laufenden Jahres gezahlt hat.
 - b. sich grob unsportlich verhält und vom DSV oder einem angeschlossenen Verbandsverein Maßnahmen gegen das Mitglied ausgesprochen werden.

c. oder ein sonstiges vereinschädigendes Verhalten zeigt.

Vereinsorgane

§ 9

Die Organe der Opti Class GER sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und der Beirat.

Mitgliederversammlung

§ 10

1. Die Mitgliederversammlung als oberstes Organ hat folgende Aufgaben:
 1. Entgegennahme des Vorstandsberichtes über die abgelaufene Amtsperiode.
 2. Entgegennahme des Kassenberichtes des Vorstandes und des Kassenprüferberichtes sowie Erteilung oder Verweigerung von Entlastungen
 3. Wahl des Vorstandes
 4. Wahl der Kassenprüfer
 5. Beschlußfassung über den Haushaltsplan der nächsten Amtsperiode
 6. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
 7. Beschlußfassung über Satzungsänderungen und Entscheidung über die Auflösung der Opti Class GER.
 8. Beschlußfassung über alle sonstigen ihr vom Vorstand vorgelegten oder nach dieser Satzung übertragenen Aufgaben und über Anträge der Mitglieder.
2. Die Mitgliederversammlung kann verdiente Mitglieder oder Förderer der Opti Class GER zu Ehrenmitgliedern und ehemalige Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern des Vorstandes ernennen.

§ 11

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet alle 2 Jahre in geraden Kalenderjahren statt, nach Möglichkeit während der Austragung der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft.

2. Sie ist vom Vorstand mindestens einen Monat vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung einzuberufen. Es genügt, wenn die Einladung und Tagesordnung im Opti-Jahrbuch oder in einer anderen offiziellen Opti Class GER-Mitteilung fristgerecht veröffentlicht wird. Bei der Einberufung der Versammlung kann vorgesehen werden, dass Mitglieder auch ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation an der Versammlung teilnehmen und/oder andere Mitgliederrechte ausüben können (hybride Versammlung) oder die Versammlung insgesamt als virtuelle Versammlung stattfinden soll, an der Mitglieder ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation teilnehmen und ihre anderen Mitgliederrechte ausüben müssen (virtuelle Versammlung). Wird eine hybride oder virtuelle Versammlung einberufen, so muss bei der Berufung auch angegeben werden, wie die Mitglieder ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können. Es genügt, wenn die Einladung und Tagesordnung im Opti-Jahrbuch oder in einer anderen offiziellen Opti Class GER-Mitteilung fristgerecht veröffentlicht wird.
3. Die Tagesordnung einer ordentlichen Mitgliederversammlung muss mindestens die in § 10 1. bis 6. aufgeführten Punkte enthalten. Jeder Antrag eines Mitgliedes ist in die Tagesordnung aufzunehmen, wenn dieser Antrag bis spätestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich oder in Textform beim Vorstand gestellt wird. Dieser Antrag ist dann den Mitgliedern mindestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung mitzuteilen, wobei eine Veröffentlichung auf der Web-Seite ausreicht.
4. Über Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, kann die Mitgliederversammlung nur beraten und beschließen, wenn mehr als die Hälfte der anwesenden und vertretenen Mitglieder damit einverstanden ist.
5. Jedes Mitglied und Ehrenmitglied hat eine Stimme. Minderjährige Mitglieder werden durch einen der gesetzlichen Vertreter und juristische Personen durch eine Bevollmächtigte / einen Bevollmächtigten vertreten.
6. Das Stimmrecht kann durch eine Bevollmächtigte / einen Bevollmächtigten ausgeübt werden. Stimmrechtsübertragungen auf Opti Class GER-Mitglieder sind zulässig. Eine Bevollmächtigte / ein Bevollmächtigter kann nicht mehr als 50 Stimmen vertreten.
7. Jede Vollmacht bedarf der Text- oder Schriftform.
8. Stimmberechtigt in der ordentlichen Mitgliederversammlung ist, wer seinen Jahresbeitrag bezahlt hat.
9. Die Mitgliederversammlungen werden von der 1. Vorsitzenden / dem 1. Vorsitzenden geleitet; bei Verhinderung der 1. Vorsitzenden / des 1. Vorsitzenden und der 2. Vorsitzenden / des 2. Vorsitzenden wählt die Versammlung die Leiterin / den Leiter aus ihrer Mitte.
10. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen oder vertretenen Mitglieder beschlußfähig.
11. Soweit diese Satzung nichts anderes vorschreibt und nicht zwingende Gesetzesvorschriften entgegenstehen, werden alle Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.

12. Satzungsänderungen und die Auflösung der Opti Class GER bedürfen der Zustimmung von 2/3 der abgegebenen Stimmen. Über Satzungsänderungen kann jedoch nur beraten und beschlossen werden, wenn dies in der Einladung zur betreffenden Mitgliederversammlung als Tagesordnungspunkt angegeben ist.
13. Die Auflösung der Opti Class GER kann nur eine Versammlung beschließen, auf der mindestens $\frac{3}{4}$ aller Mitglieder anwesend oder aufgrund gültiger Vollmacht vertreten sind; das Gleiche gilt, wenn diese Satzungsbestimmung geändert werden soll. Für eine in diesen beiden Punkten wegen Beschlußfähigkeit der Mitgliederversammlung notwendig werdende neue Mitgliederversammlung gilt § 11.10.
14. Die Wahl der Vorstandsmitglieder ist geheim. Alle anderen Abstimmungen sind nur geheim, wenn die Mitgliederversammlung dies beschließt. Ist eine elektronische Stimmabgabe nach vorstehender Ziffer 2. zulässig, ist auch bei Wahlen und allen anderen Abstimmungen, selbst wenn die Mitgliederversammlung eine geheime Abstimmung beschließt, eine Geheimhaltung der elektronisch abgegebenen Stimmen nicht erforderlich.
15. Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die von der Verfasserin / von dem Verfasser und von der Versammlungsleiterin / von dem Versammlungsleiter zu unterzeichnen ist. Sie soll enthalten:

Ort, Zeit und Dauer der Versammlung,
die Person des Versammlungsleiters und des Verfassers der Niederschrift,
die Zahl der anwesenden und der vertretenen Mitglieder,
die Tagesordnung,
den Wortlaut der Anträge und Beschlüsse,
die Art der Abstimmung und
die jeweiligen Abstimmungsergebnisse.

§ 12

1. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet auf Beschluß des Vorstandes statt.
2. Der Vorstand muss innerhalb eines Monats eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, wenn dies mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich oder in Textform unter Angaben von Gründen und des Zwecks verlangen.
3. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 11 entsprechend.

§ 13

1. In jedem Kalenderjahr finden ordentliche regionale Mitgliederversammlungen (Regionalversammlungen) statt. Diese haben die Aufgabe über regionale Fragen zu beraten und zu beschließen. Beschlüsse der Regionalversammlungen, die Interessen der Opti Class GER insgesamt berühren, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Bestätigung durch den

Vorstand und den Beirat. In jedem zweiten Kalenderjahr werden Regionalobfrauen / Regionalobmänner (Regionalobleute) gewählt

2. Für die Regionalversammlungen gelten die § 11 und 12 entsprechend, mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Vorstandes die jeweilige Regionalobfrau / der jeweilige Regionalobmann tritt. Stimmrecht auf den Regionalversammlungen haben Mitglieder, die im Bereich der Region einem DSV-Verbandsverein angehören oder ohne einem DSV-Verbandsverein anzugehören im Bereich der Region ihren dauernden Wohnsitz haben.
3. Alle nicht zur jeweiligen Region gehörenden Opti Class GER-Mitglieder haben das Recht, beratend an Regionalversammlungen teilzunehmen und dort gehört zu werden.
4. Neben den ordentlichen Regionalversammlungen können nach Bedarf weitere regionale Mitgliederversammlungen stattfinden.
5. Der Vorstand kann zu den ordentlichen Regionalversammlungen ein Vorstandsmitglied entsenden.
6. Die Niederschriften über alle Regionalversammlungen sind dem Vorstand zuzuleiten.

Vorstand

§ 14

1. Der Vorstand besteht aus:
 1. der 1. Vorsitzenden /dem 1. Vorsitzenden
 2. der 2. Vorsitzenden / dem 2. Vorsitzenden (Stellvertreter der 1. Vorsitzenden / des 1. Vorsitzenden)
 3. der Schatzmeisterin / dem Schatzmeister
 4. der Technischen Obfrau / dem Technischen Obmann
 5. der Sportwartin / dem Sportwart
 6. der Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit / dem Obmann für Öffentlichkeitsarbeit
 7. Ehrenmitgliedern des Vorstandes
2. Der Vorstand ist an die Beschlüsse der Mitgliederversammlung gebunden. Er alle Angelegenheiten der Opti Class GER, soweit sie nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten oder dem Beirat oder anderen Ausschüssen übertragen sind. Der Vorstand führt die Geschäfte nach Maßgabe dieser Satzung sowie einer Geschäftsordnung, die der Vorstand für sich schriftlich erstellen kann. In dieser Geschäftsordnung können die Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder festgelegt werden.
3. Die Vorstandsmitglieder, Regionalobleute und sonstige Amtsträgerinnen / Amtsträger müssen Mitglieder der Opti Class GER sein.
4. Vorstand der Opti Class GER im Sinne des Gesetzes (§ 26 BGB) sind nur die 1.Vorsitzende / der 1. Vorsitzende und deren Stellvertreterin /dessen Stellvertreter, die 2.

Vorsitzende / der 2. Vorsitzende. Jeder von ihnen ist allein zur gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung der Opti Class GER berechtigt.

5. Jedes Vorstandsmitglied ist gegenüber dem Vorstand und der Mitgliederversammlung für seinen Geschäftsbereich allein verantwortlich. Wo immer in dieser Satzung der 1. Vorsitzenden / dem 1. Vorsitzenden Aufgaben zugewiesen sind, wird diese / dieser im Verhinderungsfalle von der 2. Vorsitzenden / von dem 2. Vorsitzenden vertreten.
6. Die Vorstandssitzungen werden von der 1. Vorsitzenden / von dem 1. Vorsitzenden in Textform einberufen und geleitet. Bei der Einberufung kann vorgesehen werden, dass Vorstandsmitglieder auch ohne Anwesenheit am Sitzungsort im Wege der elektronischen Kommunikation an der Vorstandssitzung teilnehmen und ihre anderen Rechte ausüben können (hybride Sitzung) oder die Sitzung insgesamt als virtuelle Sitzung stattfinden soll. Der Vorstand ist nur bei Anwesenheit von vier stimmberechtigten Mitgliedern, von denen eines die 1. Vorsitzende / der 1. Vorsitzende oder die 2. Vorsitzende / der 2. Vorsitzende sein muss, beschlussfähig. Wenn sich alle Vorstandsmitglieder daran beteiligen, können Beschlüsse auch im Umlaufverfahren schriftlich oder elektronisch herbeigeführt werden. Der Vorstand beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit der stimmberechtigten Erschienenen.
7. Über alle Sitzungen und Beschlüsse des Vorstandes ist eine Niederschrift anzufertigen, die von der Verfasserin / von dem Verfasser und von der 1. Vorsitzenden / vom 1. Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit von deren Stellvertreterin / dessen Stellvertreter, zu unterzeichnen ist. Beschlüsse sind den Regionalobleuten mitzuteilen.
8. Die Opti Class GER kann eine Geschäftsstelle mit vom Vorstand zu bestimmenden Aufgaben einrichten.

§ 15

1. Der Vorstand hat der ordentlichen Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit sowie über die Rechnungsführung in der abgelaufenen Amtsperiode Bericht zu erstatten und einen Haushaltsplan für die nächste Amtsperiode vorzulegen.
2. Der Vorstand verwaltet die Mittel der Opti Class GER. Bei außerordentlichen Ausgaben, die nicht im Rahmen des von der Mitgliederversammlung genehmigten Haushaltsplans liegen, bedarf es der Zustimmung des Beirates.
3. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Beirates Regeln (Ordnungsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen) erlassen, die – vorbehaltlich einer anderweitigen Entscheidung durch die Mitgliederversammlung – für alle Mitglieder verbindlich sind. 4. Der Vorstand ist jederzeit berechtigt, Ausschüsse für zeitlich und sachlich begrenzte Aufgaben zu berufen und diesen Ausschüssen im Einvernehmen mit dem Beirat Geschäftsordnungen und Richtlinien für ihre Arbeit zu geben. Nach außen ist ein Tätigwerden der Ausschüsse nur mit Zustimmung des Vorstandes zulässig. Das Recht des Vorstandes, jede Angelegenheit ganz an sich zu ziehen, bleibt unberührt.

§ 16

1. Die Amtszeit der Vorstandsmitglieder beginnt mit der Annahme der Wahl und endet mit der Entlastung bzw. der Verweigerung der Entlastung durch die Mitgliederversammlung. Die Wiederwahl ist zulässig.
2. Vorstandsmitglieder, bleiben im Amt, bis an ihre Stelle neue Vorstandsmitglieder gewählt sind und das Amt angenommen haben.
3. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so haben der Vorstand und der Beirat gemeinsam innerhalb von zwei Monaten für die restliche Dauer der Wahlperiode unter ihren Mitgliedern eine kommissarische Nachfolgerin / einen kommissarischen Nachfolger auszuwählen.
4. Im Falle vorzeitigen Ausscheidens der 1. Vorsitzenden / des 1. Vorsitzenden werden deren / dessen Geschäfte bis zur Einsetzung der kommissarischen Vorsitzenden / der kommissarischen Vorsitzenden bzw. bis zur Neuwahl durch die 2. Vorsitzende / der 2. Vorsitzende wahrgenommen.

Beirat

§ 17

1. Der Beirat ist ein erweitertes Vorstandsgremium mit beratender und unterstützender Funktion. In den durch diese Satzung bestimmten Fällen bedarf der Vorstand seiner Zustimmung.
2. Der Beirat besteht aus dem Vorstand und den Regionalobleuten. Der Beirat kann sich eine Geschäftsordnung geben, die auch die Vertretung der Regionalobleute regelt.
3. Den Vorsitz führt die 1. Vorsitzende / der 1. Vorsitzende
4. Der Beirat tagt mindestens vor jeder Mitgliederversammlung und anlässlich der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft (IDJM). Bei der Einberufung kann vorgesehen werden, dass Beiratsmitglieder auch ohne Anwesenheit am Sitzungsort im Wege der elektronischen Kommunikation an der Beiratssitzung teilnehmen und/oder ihre anderen Rechte ausüben können (hybride Sitzung) oder die Sitzung insgesamt als virtuelle Sitzung stattfinden soll.
5. Neben den in dieser Satzung vorgesehenen Aufgaben obliegen dem Beirat u.a. die Erstellung von
 - a. Empfehlungen für die Ausrichtung von Regatten und den damit notwendigen Sicherheitsvorkehrungen

- b. Empfehlungen für die Ausbildung der Segler und die Einteilung von Alters- und Leistungsgruppen.

Soweit erforderlich sind diese Empfehlungen im Einvernehmen mit den jeweiligen DSV-Ausschüssen und der IODA zu erlassen.

Kassenprüfer

§ 18

Von der Mitgliederversammlung werden zwei Kassenprüferinnen / Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig. Die Kassenprüferinnen / Kassenprüfer haben die Rechnungsführung der Schatzmeisterin / des Schatzmeisters auf Ordnungsmäßigkeit und satzungsgemäße Verwendung zu prüfen und einen Bericht zur Mitgliederversammlung zu erstellen.

Registrierung

§ 19

1. Der Bau, die Vermessung und die Registrierung des Optimist-Dinghies richten sich nach den Klassen- und Baubestimmungen für das Internationale Optimist-Dinghy (International Optimist Class Rules) der World Sailing, der IODA und des DSV.
2. Die Erteilung der Messbriefe erfolgt in Übereinstimmung mit der World Sailing und dem DSV gemäß den „International Optimist Class Rules“ durch die Opti Class GER.
3. Die Festsetzung der Registriergebühren bei Neuregistrierung und/oder Eigenerwechsel erfolgt durch den Vorstand zusammen mit dem Beirat und bedarf der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.

Haftung

§ 20

1. Die Opti Class GER hat eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.
2. Die Opti Class GER haftet gegenüber den Mitgliedern im Innenverhältnis nicht für fahrlässig verursachte Schäden, die Mitglieder bei der Ausübung des Sports, aus der Teilnahme von Vereinsveranstaltungen oder durch die Benutzung von Anlagen und Einrichtungen der Opti Class GER erleiden, soweit solche Schäden nicht durch Versicherungen der Opti Class GER abgedeckt sind.

3. Ehrenamtlich Tätige und Amtsträger der Opti Class GER haften für Schäden gegenüber Mitgliedern und gegenüber der Opti Class GER, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Datenschutz

§ 21

1. Zur Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben der Opti Class GER werden von der Opti Class GER unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und weitergegeben.
2. Mit der Mitgliedschaft in der Opti Class GER stimmt das Mitglied und dessen gesetzlicher Vertreter zu, dass, in den in im vorhergehenden Absatz festgelegten Grenzen,
 - a) sämtliche Daten des Mitglieds und der gesetzlichen Vertreter, gespeichert und verarbeitet werden und
 - b) einzelne Daten, Bilder, Videos, etc. öffentlich zugänglich gemacht, an Dritte weitergegeben werden, sowie in Medien verbreitet werden dürfen.
3. Die Speicherung, Verarbeitung, Veröffentlichung und Weitergabe von Daten erfolgt nur, soweit dies dem Vorstand im Rahmen der Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben und Zielen der Opti Class GER zweckdienlich erscheint. Die Einzelheiten können in einer Datenschutzordnung festgelegt werden.